

**Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT**

Abgeordnete Imke Byl und Helge Limburg (GRÜNE)

Mikro-Fracks im Landkreis Diepholz? Wintershall erkundet Erdgasvorkommen Düste Z10

Anfrage der Abgeordneten Imke Byl und Helge Limburg (GRÜNE) an die Landesregierung, eingegangen am 30.01.2019

Das Unternehmen Wintershall prüft derzeit Möglichkeiten weiterer Gasförderung aus der Lagerstätte Düste Z10 in Barnstorf (LK Diepholz). Bislang wurde eine erste Bohrung abgeteuft, an der das Unternehmen Fördertests durchführt. Bei einer möglichen, künftigen Förderung soll auch Fracking zum Einsatz kommen.¹

„Für das Unternehmen geht es also darum, weitere Erkenntnisse über die Bohrung zu gewinnen. Konkret sind das Daten zu Gas- und Flüssigkeitsgehalt sowie Spannungszustand der Lagerstätte, wie Krümpel erläutert: „Diese Informationen benötigen wir, um eine optimale Modellierung der Lagerstätte zu erstellen und das Fließverhalten des Erdgases zu berechnen - eine wichtige Grundlage, um eine mögliche Produktion aus der Lagerstätte Düste Z 10 prüfen zu können.“

Sofern das Wetter mitspielt, sollen die Arbeiten etwa zwei Wochen dauern. Dabei kommt eine sogenannte Coiled-Tubing-Anlage zum Einsatz. Sie besteht aus einem Kran, über den ein Wickelrohr in die Bohrung eingebracht wird. Mit einer erhöhten Lärmbelästigung ist dabei nicht zu rechnen, so der Pressesprecher. Einzige Ausnahme: Voraussichtlich am 15. Januar wird eine lautstarke Pumpe für wenige Stunden tagsüber betrieben. Darüber hinaus kann es zu routinemäßigen Fackeltätigkeiten kommen.

„Auf Basis der gewonnenen Messdaten analysieren unsere Experten dann in den folgenden Monaten intern, ob eine Entwicklung machbar und wirtschaftlich sinnvoll ist“, so Krümpel. Sofern das Unternehmen zu dem Entschluss kommt, dass das Tight-Gas aus der konventionellen Lagerstätte gefördert werden soll, wäre eine Genehmigung durch das Landesamt für Bergbau, Energie und Geologie erforderlich. Der entsprechende Antrag sei bisher noch nicht gestellt worden, erklärt Krümpel auf Nachfrage,“ berichtete die *Kreiszeitung* am 07.01.2019².

1. Inwiefern werden mit den Maßnahmen zur Ermittlung des Spannungszustands feine Risse im Gestein, sogenannte Mikro-Fracks, erzeugt?
2. Liegt eine wasserrechtliche Genehmigung für das Einbringen von Stoffen in den Untergrund vor?
3. Wurde für den Fördertest eine Vorprüfung bzw. eine Umweltverträglichkeitsprüfung durchgeführt?

¹ <https://www.wintershall.de/projekte/tight-gas-projekt-dueste-z10.html>

² <https://www.kreiszeitung.de/lokales/diepholz/barnstorf-ort49824/eine-frage-wirtschaftlichkeit-11041720.html>